

Referenten

Dr. Norman Görl

Klinik für Innere Medizin II
Klinikum Südstadt Rostock

Dr. Volker Harder

Klinik für Angiologie
Klinikum Südstadt Rostock

PD Dr. Saskia Meves

Stroke Unit
St. Marien Hospital Mülheim

Prof. Birgit Linnemann

Gefäßzentrum Ostbayern, Regensburg

Dr. Wolfgang Nobel

Angiologie
Klinikum Bremen-Nord

Dr. Carsten Pohlmann

Asklepios Klinik Barmbek, Klinik für Neurologie

Dr. Florian Präve

Gemeinschaftspraxis Prof. Dr. Hach-Wunderle, Frankfurt

Prof. Dr. Matthias Reinhard

Klinik für Neurologie und klinische Neurophysiologie
Klinikum Esslingen

Prof. Dr. Ulf Schminke

Klinik und Poliklinik für Neurologie
Universitätsklinikum Greifswald

Prof. Dr. Stephan Schreiber

Neurologische Klinik
Oberhavel Kliniken Hennigsdorf

Prof. Dr. Günter Seidel

Abteilung für Neurologie
Asklepios Klinik Nord - Heidberg

PD Dr. Emilia Stegemann

Klinik für Allgemeine Innere Medizin und Angiologie
Agaplesion Diakonie Kliniken Kassel

Prof. Dr. José M. Valdueza

Neurologisches Zentrum
Segeberger Kliniken

Prof. Dr. Uwe Walter

Klinik und Poliklinik für Neurologie
Universitätsmedizin Rostock

Allgemeine Informationen

Veranstaltungsort

Universitätsmedizin Rostock
Hörsaal der Chirurgischen Klinik und Poliklinik
Schillingallee 35
18057 Rostock

Wissenschaftliche Leitung:

Prof. Uwe Walter, Universitätsmedizin Rostock
Dr. Volker Harder, Klinikum Südstadt Rostock

Anmeldung

Die Anmeldung zur Tagung erfolgt über das Sektionsportal der Ultraschall-Akademie der DEGUM GmbH (www.ultraschall-akademie.de).

Teilnehmerzahl ist Corona bedingt auf 45 Personen begrenzt. (zzgl. Referenten und Mitwirkende)

Veranstalter/Auskunft

Ultraschall-Akademie der DEGUM GmbH
Heidereuterstr. 13a, 13597 Berlin
Tel.: 030- 20214045-0
E-Mail: office@ultraschall-akademie.de

Teilnahmegebühr

Gesamte Tagung: 120€

(Keine Buchung/Besuch an nur einem Tag vorgesehen)
Abendveranstaltung: 80€ exkl. Getränke

Bei Absage der Veranstaltung wird die Teilnahmegebühr erstattet.

Es werden Fortbildungspunkte bei der Ärztekammer Mecklenburg Vorpommern für diese Veranstaltung beantragt.

Die Veranstaltung ist mit 12 Stunden von der DEGUM für die Neurologie und für den Vaskulären Ultraschall akkreditiert.

Wir danken für die finanzielle Unterstützung:



Sommertagung der Sektion Neurologie und des Arbeitskreises Vaskulärer Ultraschall

4. - 5. Juni 2021
Universitätsmedizin
Rostock
-Hörsaal Chirurgie-

Unter Beachtung des mit dem Gesundheitsamt
abgestimmten Hygienekonzeptes

DEGUM-zertifiziert

Vorwort

Liebe Freunde und Fans des Ultraschalls in der Neurologie und der Gefäßmedizin,

Sie sind herzlich eingeladen, zur diesjährigen DEGUM-Sommertagung an die Ostseeküste zu kommen!

Nach der Absage im vergangenen Jahr wegen der COVID-19-Pandemie freuen wir uns, diese traditionelle Tagung nun unter strengen Hygieneregeln in Rostock durchführen zu können.

Ein gemeinsamer fachlicher Schwerpunkt wird die Sonographie bei Riesenzellarteriitis sein, nachdem die aktuelle Leitlinie "Management der Großgefäßvaskulitiden" kürzlich erschienen ist. Zudem werden praxisrelevante Themen und neue Ultraschallanwendungen präsentiert und diskutiert.

Möglichkeiten des weiteren Austausches ergeben sich soweit nicht durch kurzfristige Corona-bedingte amtliche Vorgaben verhindert- bei der abendlichen Schifffahrt als geschlossene Gesellschaft vom Stadthafen nach Warnemünde an die Ostsee (von dort eigenständige Rückfahrt zum Hotel, ca. 30 min per S-Bahn/ Straßenbahn zum Stadtzentrum).

Um ein COVID-19-Infektionsrisiko möglichst gering zu halten, bitten wir alle Tagungsteilnehmer um Mitbringen von FFP2-Masken und - soweit vorliegend - um Vorlage des Nachweises der vollständigen COVID-19-Impfung. Zudem wird für alle Teilnehmer bei Eintreffen vor Ort ein COVID-19-Schnelltest erfolgen. Wenn möglich bitten wir auch um Verwendung der Luca-App zur Kontaktverfolgung. Danke vorab für Ihr Verständnis.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Ihre

Uwe Walter und Volker Harder

Programm

Freitag, 04.06.2021

10.30 - 11.30 Kursleitertreffen Sektion Neurologie

*Leitung: M. Köhrmann,
M. Nedelmann, A. Grimm*

11.30 - 12.45 Mitgliederversammlung Sektion Neurologie

*Leitung: M. Köhrmann,
M. Nedelmann, A. Grimm*

Parallel:

Einsatz des Ultraschalls im Alltag: Angiologische Themen (AvU)

10.30 - 11.15 Farbduplexsonographische Kriterien für das postthrombotische Syndrom
F. Präge

11.15 - 12.00 Wie sicher kann ich mit der FKDS eine Rezidivthrombose diagnostizieren
W. Nobel

12.00 - 12.45 Wo liegen die Grenzen der B-Bild-Sonographie im Vergleich zur FKDS bei der Diagnostik der Venenthrombose?
B. Linnemann

12.45 - 13.00 Mittagsimbiss

13.00 - 14.30 Kursleitertreffen des AVU
Leitung: E. Stegemann

14.30 - 16.00 Mitgliederversammlung des AVU
*Leitung: E. Stegemann,
F. Schlachetzki, K. Pfister*

16.00 - 16.15 Kaffee, Tee & Co.

16.15 - 16.30 Eröffnung
Begrüßung: U. Walter, V. Harder

16.30 - 17.00 Real-time-Fusionsbildgebung: neue Anwendungen in der US-Diagnostik
S. Schreiber

Gesellschaftsabend:

17.30-18.30 Stadtführung

19.00 -22.00 Schifffahrt/Abendessen auf der Warnow:
Stadthafen Rostock - Warnemünde

Programm

Samstag, 05.06.2021

8.30 - 10.00 Neues zur Riesenzellarteriitis
(Moderation: V. Harder)

8.30 - 9.00 Sonographie aus neurologischer Sicht
M. Reinhard

9.00 - 9.30 Sonographie aus angiologischer Sicht
E. Stegemann

9.30 - 10.00 Therapie-Leitlinien aus rheumatologischer Sicht
N. Görl

10.00 - 10.15 Morgenimbiss

10.15 - 11.45 Fälle aus denen wir gelernt haben/
Kasuistiken (Mitglieder der Sektion Neurologie und des AVU - 5min/Vortrag),
(Moderation: U. Walter)

11.45 - 12.30 Mittagessen

12.30 - 14.00 Aktuelle Arzneimittelzulassungen - Relevanz der Sonographie
(Moderation: G. Seidel)

- IncobotulinumtoxinA bei Hypersalivation – US-gezielte Injektion
U. Walter
- Tocilizumab bei Riesenzellarteriitis – US-indizierte Therapie *C. Pohlmann*
- Low-dose Rivaroxaban plus ASS bei pAVK – US-indizierte Therapie *V. Harder*

14.00 - 14.15 Kaffee, Tee & Co.

14.15 - 15.45 Updates *(Moderation: U. Schminke)*

- Karotisstenose - Unterschiede bei Frauen und Männern? *S. Meves*
- Vasospasmus nach SAB - Stellenwert der Ultraschalldiagnostik *J.M. Valdeza*
- Nervenultraschall – etablierte Indikationen *U. Schminke*

15.45 - 16.00 Verabschiedung, Ankündigung 2022

Hygienekonzept zur

Sommertagung der Sektion Neurologie und des Arbeitskreises Vaskulärer Ultraschall der Deutschen Gesellschaft für Ultraschall in der Medizin (DEGUM) vom 4.-5. Juni 2021

(Veranstaltungsort: Universitätsmedizin Rostock, Hörsaal der Chirurgischen Klinik und Poliklinik, Schillingallee 35, 18057 Rostock)

1. Veranstaltungen der DEGUM-Sommertagung und Teilnehmerzahlen

Die DEGUM-Sommertagung besteht aus einem wissenschaftlichen Programm (im Hörsaal, maximal 50 Personen) und kleineren Gruppensitzungen (in 2 Seminarräumen, je 5-10 Personen). Die Gesamtteilnehmerzahl der DEGUM-Sommertagung ist auf max. 70 begrenzt.

Das hiermit vorgelegte Hygienekonzept bezieht sich v.a. auf die Plenarsitzungen im Hörsaal. Die Kleingruppensitzungen in den Seminarräumen werden unter analogen Hygiene-Regeln (Abstände, medizinischer Mund-Nasen-Schutz, Desinfektionsregeln) durchgeführt.

2. Infektions- und Hygieneschutz für Teilnehmer der Plenarsitzungen

- Alle Teilnehmer sind bereits vorangemeldet und mit Namen, Adresse, Telefonnummer, Email-Anschrift vollständig registriert (maximale Gesamt-Teilnehmerzahl: 70; bei Ankunft Dokumentation von Datum und Uhrzeit), so dass zur Datennachverfolgung auf die Registrierungslisten zurückgegriffen werden kann und eine **Kontakt nachverfolgung** jederzeit möglich ist.
- Die zusätzliche Nutzung der **luca-App** wird den Teilnehmern empfohlen.
- Vor Betreten des Hörsaals werden alle Personen mit Schnelltest getestet oder müssen einen **Negativtest** vom gleichen Tag vorweisen.
- Zudem sind die (nahezu ausnahmslos klinisch aktiven ärztlichen) Teilnehmer aufgefordert, den Nachweis des ggf. bereits vorliegenden **vollständigen COVID-19-Impfschutzes** vorzulegen (dieser wird in den Teilnehmerlisten erfasst).
- Der **Zutritt** erfolgt dann nur mit persönlichen Namensbadges.
- Im Hörsaal, im Foyer und in allen Seminarräumen wird der **Mindestabstand von 1,5 m zwischen allen Arbeitsplätzen** eingehalten, jeder Teilnehmer hat einen eigenen Arbeitsplatz.
- Bei allen Bewegungen außerhalb des eigenen Arbeitsplatzes oder außerhalb von festen Sitzplätzen (z.B. in der Cateringzone) werden **FFP2-Schutzmasken getragen**. Die (nahezu ausnahmslos ärztlichen) Teilnehmer sind angehalten, eigene FFP2-Schutzmasken mitzubringen. Zudem werden am Registrierstand der DEGUM-Sommertagung zusätzliche FFP2-Masken zur Ausgabe bereitgehalten.
- Das **Rednerpult im Hörsaal** wird vor jedem Wechsel desinfiziert.

- Tische und Stühle in den **Tagungsbereichen** werden am Ende des Tages oder bei Teilnehmerwechsel desinfiziert.
- Nach dem täglichen Abschluss der Sitzungen werden die **Tische** und **Griffbereiche am Stuhl** im Plenum gereinigt und desinfiziert.

3. Maßnahmen zur Gewährleistung des Mindestabstands

- Die **Kontrolle** der Einhaltung der Abstandsregeln wird durch Aufsichtspersonal und die Veranstaltungsleiter (= ortansässige Ärzte) gewährleistet
- Der Abstand zwischen Beschäftigten und Teilnehmern von 1,5 m wird durch verschiedene Maßnahmen sichergestellt (z. B. durch Markierung der Sitzplätze im Hörsaal, ausreichend breite Tresen, beim Abräumen mit Hilfe von Tablets und Abräumwägen).
- Es werden keine Tische oder sonstige blockierende Gegenstände in engen Laufbahnen platziert.

4. Handhygiene Teilnehmer

- In den WC-Räumen und an den Spendern werden Anleitungen zur Handhygiene ausgehängt.
- Es werden Spender mit Desinfektionsmitteln zur Händedesinfektion in den WC-Räumen und im Eingangsbereich eingesetzt.
- Zusätzlich werden hautschonende Seife und Papierhandtücher zur Einmalbenutzung bereitgestellt (keine Handtrockner).

5. Maßnahmen durch den Veranstalter

- Die Betreuenden der Veranstaltung müssen die Listen für die Dauer von vier Wochen aufbewahren und der zuständigen Gesundheitsbehörde im Sinne des § 2 Absatz 1 Infektionsschutzausführungsgesetzes M-V auf Verlangen vollständig herausgeben.
- Die Anwesenheitsliste muss unverzüglich nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist vernichtet werden.
- Um die Einhaltung des erforderlichen Mindestabstandes von 1,5 Metern zwischen den Personen ist durchgängig zu sichern, wird die Teilnehmerzahl bei der o.g. Veranstaltung begrenzt auf maximal 70 Personen, wobei den Hörsaal zur gleichen Zeit maximal 50 Personen betreten dürfen.

- Im Hörsaal erfolgt die Markierung der Sitzplätze so, dass in alle Richtungen der Mindestabstand von 1,5 Metern zwischen den Teilnehmern gewährleistet ist.
- Handspender für Desinfektionsmittel sind an Ein- und Ausgängen installiert.
- In Sanitäranlagen ist die ständige Verfügbarkeit von Papierhandtüchern, Flüssigseifen und Desinfektionsmittel sichergestellt.
- Desinfektion der Handkontaktflächen erfolgt regelmäßig.
- Die Veranstaltungsteilnehmende sind auf die Nutzung hinzuweisen.
- Die Türen der Veranstaltungsräume werden nach Möglichkeit offengelassen, soweit diese den Veranstaltungsablauf nicht beeinträchtigen.
- In den Pausen wird mithilfe der Belüftungsanlage die Luft ausgetauscht, d.h. die Raumluft wird durch direkte oder indirekte Zuführung von Außenluft erneuert.
- Generell gilt auf allen Laufflächen der Universitätsmedizin Rostock die Verpflichtung, einen Mund-Nase-Schutz zu tragen. Darauf werden die Teilnehmer wiederholt hingewiesen.
- Engmaschige Reinigungsfrequenzen der Handkontaktflächen (z.B. Referentenpult) sind durch die verantwortlichen Mitarbeitenden einzuhalten.
- Bei allen Bewegungen außerhalb des eigenen Sitzplatzes wird eine medizinische Mund-Nase-Bedeckung (FFP2-Maske) getragen.
- Die Mund-Nase-Bedeckung darf nur am eingenommenen Sitzplatz abgenommen werden.
- Die Auflagen werden vorab und im Rahmen der Begrüßung allen Veranstaltungsteilnehmenden erläutert.
- Für alle teilnehmenden Personen, die ggf. keine eigene FFP2-Maske mitgebracht haben, werden Mund-Nase-Bedeckungen (FFP2-Masken) vorgehalten.